

Leider konnte ich aus terminlichen Gründen der interessanten Einladung von Siegfried (Siggi) Vetter zu dieser spannenden und wichtigen Veranstaltung nicht nachkommen.

Für mich ist wichtig, dass es sich bei dieser Fairplay-Aktion der FIFA nicht um ein Strohfeuer bzw. um einen kurzfristigen Aktionismus handelt, es sollte sich vielmehr um den Anfang einer Kampagne im Jugendsport und im Sport im Allgemeinen handeln, vergleichbar der

„Vorbild sein“ - Kampagne der Württembergischen Sportjugend.

Hier sollte oder besser gesagt darf nicht wieder (nach Ablauf der Fifa - Fairplay - Woche 15.09. – 23.09.2007) zum Alltag übergegangen werden, der Prozess des Fairplay ist ein langer und steiniger Weg.

Deshalb begrüße ich ausdrücklich die Aktionen von Siggi Vetter zu dem Thema, ein Anfang ist getan sowohl in einer greifbaren Aktion wie auch in der Aufarbeitung des Themas durch Siggi Vetter in seinen

„5 goldenen (Fußball) Fair Play Regeln“.

Es ist toll, wenn sich ein Sportverein wie der SV Pfrondorf/Mindersbach und sein 1. Vorsitzender Siegfried Vetter sich für ein Thema, welches im Sport selbstverständlich sein sollte, es leider aber nicht ist, einsetzen.

Mein Dank gilt allen „Fair Playern“ mit der Bitte:

Macht weiter so, haltet an dem Thema fest, lasst uns Schritt für Schritt im Jugendsport wieder auf die Straße des „Fair ist mehr“ zurückkehren, animiert weitere Personen und Sportvereine sich hier zu beteiligen und zu identifizieren, macht weitere Aktionen, und bringt das Thema „Fair Play“ in aller Munde.

Herzlichen Dank an Siegfried Vetter und den SV Pfrondorf/Mindersbach für die gelungene Aktion !!

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Prchal, Sportkreisjugendleiter